



Medikation – aber sicher!

im Rahmen des Projekts *Informationsinfrastruktur als Lernprozess*

Prof. Dr. Kai Reimers

Lehr- und Forschungsgebiet Wirtschaftsinformatik / RWTH Aachen

Templergraben 64

52062 Aachen

Tel: 0241 80 921 94

E-Mail: reimers@wi.rwth-aachen.de

Datenschutzerklärung zur wissenschaftlichen Untersuchung und Hilfestellung ‚Medikation – aber sicher!‘

1. In der wissenschaftlichen Untersuchung und Hilfestellung ‚Medikation- aber sicher!‘ werden folgende Daten gesammelt und in einer elektronischen Datenbank des Lehr- und Forschungsgebiets Wirtschaftsinformatik gespeichert und ausgewertet:

- Medikationsdaten demenzerkrankter Personen,
- Daten über den Alltag demenzerkrankter Personen,
- Daten über den Alltag der an der Medikation demenzerkrankter Personen beteiligten Akteure. Hierzu zählen Ärzte, Apotheker, die Einrichtungen St. Josef und Caritas Heinsberg sowie betreuende Angehörige.

Im Rahmen der Untersuchung werden dazu folgende Methoden genutzt:

- Tonaufzeichnungen zu geführten Gesprächen,
- Notizen über teilnehmende Beobachtungen,
- Erfahrungstagebücher teilnehmender Akteure,



Medikation – aber sicher!

im Rahmen des Projekts *Informationsinfrastruktur als Lernprozess*

- Medikationsdaten aus den jeweiligen Dokumentationssystemen der beteiligten Akteure.

Die Medikationsdaten der an der Untersuchung teilnehmenden Personen umfassen dabei insbesondere folgende Daten:

- Name,
- Geburtsdatum,
- Geschlecht,
- Alter,
- Gewicht,
- Körpergröße,
- einzunehmende Medikamente,
- Grund der Einnahme dieser Medikamente,
- behandelnde Ärzte, Apotheker und Pflegepersonal.

2. Zum Zwecke der untersuchungsbezogenen Auswertung erhalten folgende Personen Zugriff auf die erhobenen Daten:

- a. Lehr- und Forschungsgebiet Wirtschaftsinformatik der RWTH Aachen, Johanniterstr. 22-24, 52062 Aachen:
 - i. Univ.-Prof. Dr. rer. oec. Kai Reimers, Leiter des Lehr- und Forschungsgebiets Wirtschaftsinformatik,
 - ii. Frau Dr. Meral Avci, Habilitandin,
 - iii. Herr Markus Grief, wissenschaftlicher Mitarbeiter,
- b. Gesundheitsamt des Kreises Heinsberg:



Medikation – aber sicher!

im Rahmen des Projekts *Informationsinfrastruktur als Lernprozess*

- i. Frau Dr. Cornelia Groschopp, Amtsärztin,
 - ii. Frau Inge Döring, Amtsapothekerin,
 - iii. Herr Karl-Heinz Grimm, Pflegewissenschaftler.
3. Die Verarbeitung der Daten erfolgt nach gesetzlichen Bestimmungen und ausschließlich durch die hier in Punkt 2 genannten Personen. Diese unterliegen der Verschwiegenheitspflicht nach §203 StGB und sind zur Wahrung der Vertraulichkeit verpflichtet.
4. Die im Rahmen der Untersuchung erhobenen Daten werden elektronisch gespeichert. Nach Beendigung der Untersuchung werden alle Daten nach den derzeit gültigen Richtlinien entsprechend archiviert. Die Verantwortung für die Einhaltung des Datenschutzes im Rahmen der elektronischen Speicherung sowie der Bearbeitung der erhobenen Daten liegt bei Univ.-Prof. Dr. rer. oec. Kai Reimers, Leiter des Lehr- und Forschungsgebiets Wirtschaftsinformatik, Johanniterstr. 22-24, 52062 Aachen.
5. Der Teilnehmer hat das Recht, Einsicht in die eigenen Patientendaten zu nehmen, die während der Untersuchung erhoben wurden. Dementsprechend hat auch ein gesetzlicher Vertreter das Recht, Einsicht in die Daten des von ihm vertretenen Patienten zu nehmen. Sollte der Teilnehmer oder der gesetzliche Vertreter dabei Fehler in den erhobenen Daten feststellen, so besteht das Recht, diese korrigieren zu lassen. Weiterhin besteht das Recht auf Auskunft und Überlassung einer Kopie dieser Daten. Darüber hin-



Medikation – aber sicher!

im Rahmen des Projekts *Informationsinfrastruktur als Lernprozess*

aus hat der Betroffene das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen) zu beschweren, wenn die Meinung besteht, dass die Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

6. Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz bestehen folgende Kontaktmöglichkeiten:

- Für den Datenschutz des Lehr- und Forschungsgebiets Wirtschaftsinformatik ist Herr Matthias Willms zuständig. Er ist erreichbar unter +49 (0)241 - 80 921 93 oder per Email über willms@wi.rwth-aachen.de.
- Herr Helmut Löbner ist offiziell bestellter Datenschutzbeauftragter der RWTH Aachen und kann unter +49 (0)241 – 80 93665 oder per E-Mail (dsb@rwth-aachen.de) erreicht werden.
- Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen ist Frau Helga Block, Postfach 200444 in 40102 Düsseldorf. Kontaktmöglichkeiten ergeben sich entweder online per Kontaktformular auf <https://www.lidi.nrw.de/>, per Telefon unter +49 (0)211 – 38424-0, oder per E-Mail (poststelle@ldi.nrw.de).

7. Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich pseudonymisiert. Bei der Speicherung persönlicher Daten werden nicht die wirklichen Namen verwendet, sondern unverfängliche Namen, die keinen Hinweis auf



Medikation – aber sicher!

im Rahmen des Projekts *Informationsinfrastruktur als Lernprozess*

die Identität der jeweiligen Personen erlauben. Unberechtigten Dritten werden weder Daten übermittelt noch in anderer Weise zugänglich gemacht. Jedwede Veröffentlichung von Forschungsergebnissen erfolgt ebenfalls in pseudonymisierter Form. Damit ist gewährleistet, dass hierüber Rückschlüsse auf teilnehmende Personen mit Demenzerkrankung unmöglich sind. Die Beachtung der Datenschutzgrund-Verordnung sowie der ergänzenden Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Datenschutzgesetzes NRW ist in vollem Umfang sichergestellt.